Projektwoche

27. – 30. Juni 2022

Regenbogen-Schule

Inhaltsverzeichnis

Projekt	Reporter
Deckblatt	Zoé F5
Inhaltsverzeichnis	Frau Neelsen
01 Märchen aus aller Welt	Coco, Yasmine, Zoé F5
02 Aus alt wird neu	Rémi F6, Cengiz 6c
03 Stadtnatur	Yoann, Dieudonné F6
04 Zirkus	Lya, Aylin 5b
05 Mosaik	Rémi F6, Cengiz 6c
06 Mein Essen, mein Planet und ich	Coco, Yasmine, Zoé F5
07 Wir basteln Regenmacher	Chantal, Ela 6b
08 Wasser	Taha, Omar 6b,Yousef 6a
09 Wie viel Blätter hat ein Baum	Rémi F6, Cengiz 6c
10 Umwelt geht uns alle an	Lya, Aylin 5b
11 Die 5 Kontinente	Yoann, Dieudonné F6
12 Was ist los im Garten?	Chantal, Ela 6b
13 Zusammen sind wir stärker	Lya, Aylin 5b
14 Bunte Sportaktivitäten	Taha, Omar 6b,Yousef 6a
15 Schwimmcamp für Nichtschwimmer	Coco, Yasmine, Zoé F5
16 Hüte aus recyceltem Material	Frau Neelsen (teilweise Yoann, Dieudonné F6)
17 Insekten	Chantal, Ela 6b
18 Mosaik gestalten	Coco, Yasmine, Zoé F5
19 Fit durch Sport und Ernährung	Lya, Aylin 5b
20 Wir können unsere Schule	Yoann, Dieudonné F6
21 Wir werden häkeln	Coco, Yasmine, Zoé F5
22 Tänze aus aller Welt	Rémi F6, Cengiz 6c
24 Aus alt mach neu	Lya, Aylin 5b
25 Portraits aus Ton	Taha, Omar 6b,Yousef 6a
26 Schulführungen	Frau Neelsen
28 Projektdokumentation	Taha, Omar 6b,Yousef 6a
29 Reise in den Mikrokosmos	Taha, Omar 6b,Yousef 6a
30 1515 Rhinozeros	Frau Neelsen
31 Jonglieren	(teilweise Chantal, Ela 6b) Frau Neelsen
32 Theater	Rémi F6, Cengiz 6c, Frau Neelsen

01-Märchen aus aller Welt

Frau Asovska und Frau Schweda

In dem Projekt „Märchen aus aller Welt" lasen die Kinder Märchen, schauten einen Film, brauten einen Zaubertrank, malten, kochten und bucken. Die Kinder haben sich für das Projekt entschieden, weil sie Märchen mögen. Den meisten Schülern gefiel es sehr gut. Die Gruppe besteht aus 14 Kindern (4 Jungs und 9 Mädchen).

Frau Asovska und Frau Schweda:

Wir haben uns für das Projekt entschieden weil die meisten Kinder nur klassische Märchen kennen wie: „Hänsel und Gretel" oder „Aschenputtel" etc. Wir wollten darauf aufmerksam machen, dass es auch noch viele andere Märchen gibt die sehr interessant sind. Der erste Eindruck der Gruppe ist gut und es ist sehr ruhig.

Text und Bilder von Coco, Yasmine und Zoé aus der F5

02 Aus Alt wird Neu

Frau Gaster/Frau Kohonen

Die Kinder haben sich für dieses Projekt entschieden, weil sie basteln mögen und es sinnvoll finden und es ihnen Spaß macht. Die Kinder basteln Ketten und Armbänder aus Knöpfen und noch anderen Sachen. Das Projekt gefällt den Kindern gut. Am besten gefallen den Kindern die Oktopusse, die sie selber gebastelt haben. An diesem Projekt nehmen 12 Mädchen und 10 Jungs aus den 1. bis 3. Klassen teil.

Frau Gaster und Frau Kohonen fanden Basteln davor auch sehr cool und dachten sich, dass es die Kinder auch mögen. Sie wollten Müll zu Schmuckstücken verwandeln. Es entstanden Oktopusse, Taschen, Geldbörsen, Armbänder, Ketten und noch mehr.

Interview und Fotos: Rémi und Cengiz

03

Stadtnatur

Dieses Projekt wurde vor allem von den Kindern gewählt, weil sie es faszinierend finden, Zeit in der Natur zu verbringen und neue Pflanzen und Tierarten zu entdecken. In diesem Projekt machen die Kinder viele Ausflüge und suchen nach Tieren. Heute, am 28.06. gehen sie aufs Tempelhofer Feld und morgen möchten sie in den Britzer Garten gehen. Bis jetzt gefällt den Kindern das Projekt gut. Sie finden es schön Ausflüge zu machen. Den meisten gefällt das Rausgehen und das Entdecken von neuen Sachen. Insgesamt nehmen 22 Kinder von der Klassenstufe 1-3 an dem Projekt teil. Die Projektleiterinnen (Frau Binet/Frau Popitz) haben sich für dieses Projekt entschieden, um mit den Kindern die Natur besser kennen zu lernen und die Umwelt zu schützen. Auch der erste Eindruck der Gruppe fiel positiv aus.

Interview und Fotos Yoann/Dieudonné

ZIRKUS

Projektleiter: Clement Giraud

Die Kinder haben sich für das Projekt entschieden, weil sie Zirkus mögen. Sie machen Akrobatik, Gymnastik und spielen mit Diabolos. Ihnen gefällt das Projekt richtig gut. Am besten gefällt ihnen die Pyramide. Am Projekt nehmen 11 Kinder teil, 6 Mädchen und 5 Jungs. Sie sind aus den Klassen 1-3. Clement Giraud, der Leiter des Projektes, hat sich dafür entschieden das Projekt zu machen, weil er den Zirkus mag. Clement Giraud hat selber einen Zirkus gegründet und kennt die Leute vom Förderverein und ist daher auf die Idee gekommen ein Projekt für die Projektwoche anzubieten.

Fotos und Text von Lya und Aylin

05-Mosaik

Anna Marten

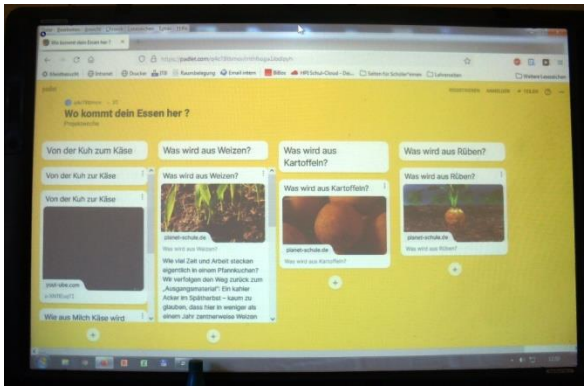
In diesem Projekt gibt die Projektleiterin den Kindern die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und ein Mosaik des Regenbogens zu gestalten. Den meisten Kindern gefällt das Projekt gut und sie freuen sich schon darauf das Mosaik zu bauen. Die Gruppe besteht aus neun Kindern der Klassenstufen 1bis 3. Es sind 6 Jungen und 3 Mädchen. Der erste Eindruck der Gruppe ist gut und die Leiterin findet alle Kinder nett. Die Projektleiterin heißt Anna Marten. Sie wurde von dem Elternverein eingeladen, da sie schon davor mit Glas gearbeitet hat und auch schon im Jahr 2017, 2018 und 2019 ein Mosaikprojekt geleitet hat

Interview und Fotos Rémi und Cengiz

06 Mein Essen, mein Planet und ich

Projektleiterinnen: Frau. Lang und Frau Gorin

Die Kinder haben sich für das Projekt entschieden, weil sie wissen wollen woher das Essen eigentlich kommt und weil sie backen möchten. In diesem Projekt machen sie Ausflüge, backen Brot und erfahren etwas über die Ernährung. Es nehmen 24 Kinder aus den 1. bis 3.Klassen teil.



Frage an die Kinder: Wie gefällt euch das Projekt?

„Mir gefällt das Projekt gut“

„Ich freue mich schon auf die Britzer Mühle“

„Ich liebe es“

Fragen an die Lehrer: Warum haben sie sich entschieden ein Projekt über „Essen“ zu machen?

Den meisten Kindern ist leider gar nicht wirklich bewusst, woher ihr Essen kommt- Deswegen möchten wir sie mit unserem Projekt darauf aufmerksam machen.

Wie ist der erste Eindruck der Gruppe?

Unser erster Eindruck ist gut. Die Kinder sind sehr nett.

Bilder und Text von: Coco, Yasmine und Zoé

07 Regenmacher

Projektleiterin: Frau Götze

Dieses Projekt leitet Frau Götze. Sie basteln aus Papprollen Regenmacher. Der erste Eindruck war gut und sehr ruhig. In die Papprollen wurden rundherum Nägel gesteckt. Dann haben sie die Rollen mit Zeitung beklebt und mit weißer Farbe darüber gemalt.

Anschließend haben sie kleine, bunte Pünktchen raufgetupft. Die Kinder haben es oben und unten mit kleinen, runden Pappe zugemacht, damit nichts heraus kommt. Die Regenmacher sehen sehr schön aus.

Wenn man es dreht, dann hört es sich an, als ob es regnet. Für die meisten ist es entspannend weil Regen ein beruhigendes Geräusch ist, ein leises Rieseln.

In diesem Projekt waren 13 Kinder aus den Klassen 1-3, davon 5 Mädchen und 8 Jungen.

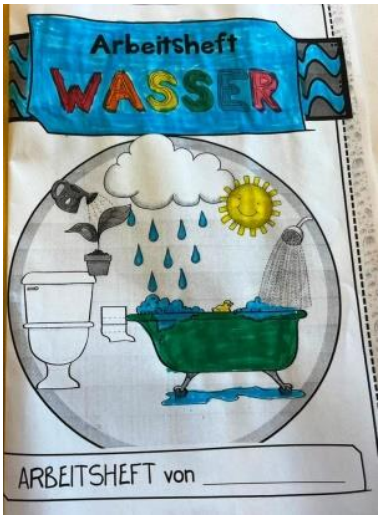
Allen hat es großen Spaß gemacht. Die fertige Regenmachen durften sie am Ende mit nach Hause nehmen.

Bilder/Text Chantal, Ela 6b

08 Wasser

Projektleiterin: Frau Kolk

Die Kinder haben das Projekt ausgewählt, da sie das Spielen mit dem Wasser schön finden. Sie machen viele verschiedene Experimente zum Beispiel: Flöße bauen, arbeiten mit Gräsern, Experimente mit Wasser und viel mehr.



Das Projekt gefällt ihnen sehr gut es macht ihnen auch sehr viel Spaß. Am besten gefallen ihnen die Experimente mit dem Wasser.

Es nehmen 9 Jungen und 4 Mädchen aus den Klassen1 bis 3 teil. Die Projektleiterin Frau Kolk veranstaltet das Projekt, weil das Wasser in Deutschland knapp wird und das Wasser wichtig ist.

Der erste Eindruck der Gruppe ist gut aber die Kinder sind sehr unterschiedlich vom Wissen her.

Text/Bilder: Taha, Omar 6b, Yousef 6a und Frau Kolk

09 Wie viele Blätter hat ein Baum?

Projektleiterin: Frau Rücker

Insgesamt nehmen dreizehn Kinder an dem Projekt teil, fünf Jungen und 8 Mädchen aus den 1. bis 3. Klassen.

Die Kinder haben das Projekt gewählt, weil sie mehr Sachen über den Wald, Blätter oder über die Natur lernen möchten. In dem Projekt lernen die Kinder die verschiedenen Frucht- und Baumarten kennen, erkunden den Wald, basteln mit verschiedensten Materialien aus dem Wald, machen verschiedene Experimente. Dazu sind sie sehr viel draußen.

Die Leiterin des Projekts mag den Wald sehr und dachte sich, vielleicht mögen es die Kinder auch.

Interview und Fotos: Rémi und Cengiz

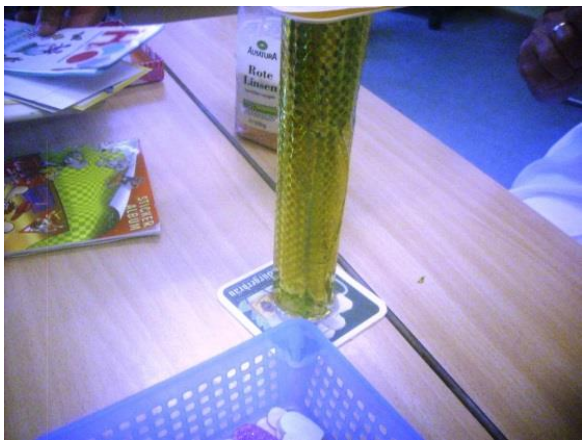
10 Umwelt geht uns alle an

Projektleiterinnen: Frau Müller/ Frau Schaffarczyk

An dem Projekt nehmen 18 Kinder teil 11 Mädchen und 7 Jungen. Das Projekt ist für die 1. bis 3. Klasse. Sie haben jeden Tag von 8-12 Uhr. Die Kinder haben sich für das Projekt entschieden, weil sie bei der Lehrerin sein wollten und weil sie gerne basteln.

Sie basteln, machen Experimente, gehen in die Turnhalle, machen ein gemeinsamen Frühstück und gehen auf den Europaspielplatz. Ihnen gefällt bisher am besten der Europaspielplatz.

Die Leiterinnen haben sich für das Projekt entschieden weil sie den Kinder Spaß bereiten wollen. Ihnen gefällt die Gruppe sehr gut. Sie sind nett und ruhig.



Fotos/Text von Lya und Aylin

11 Die 5 Kontinente

Projektleiter: Frau Stein/Herr Rose

An diesem Projekt nehmen 23 Kinder teil, von den Klassen stufen 1-3. Die Projektleiter*innen (Herr Rose/Frau Stein), meinen einen guten ersten Eindruck von der Gruppe zu haben.

Die Kinder haben sich für dieses Projekt entschieden, weil sie sich für die Kontinente interessieren. Aber manche Kinder hatten keine Wahl. In diesem Projekt lernen die Kinder die Kontinente näher kennen und lesen etwas über sie. Bis jetzt finden die Kinder das Projekt sehr spaßig und toll. Sie kochen und backen traditionelle Rezepte anderer Ländern und gehen in einen Museum.

Nach den Aussagen von Herr Rose und Frau Stein deuteten sie im Interview darauf hin, auf die Idee gekommen zu sein dieses Projekt durchzuführen, weil die Lehrer*innen sich in diesem Thema gut auskennen und dass sie meinen, es sei für die Kinder interessant etwas über die Kultur und die Geographie der anderen Kontinente dazu zu lernen.

Interview und Fotos: Yoann/Dieudonné

12 WAS IST LOS IM GARTEN?

Projektleiterinnen: Frau Torchut/Frau Potié

24 Kinder, 8 Mädchen und 16 Jungen aus den Klassen 1 bis 3 sind in diesem Projekt. Es findet im Schulgarten und auch außerhalb der Schule statt. Sie gießen die Pflanzen, lernen, wie sie heißen, schauen sich die Krabbeltiere an, topfen Pflanzenstecklinge ein, machen Wasserexperimente und haben insgesamt sehr viel Spaß an der Arbeit. Sie sind den ganzen Tag an der frischen Luft.

Chantal, Ela 6b: In diesem Projekt malen Manche mit den Händen oder spielen mit Wasser. Sie lernen etwas über den Garten. Meine Freundin und ich würden niemals das Projekt wählen, weil da kleine Tiere sind die auf die Hände kommen, zum Beispiel Schnecken.

Die Gruppe ist sehr ruhig und leise.

13 Zusammen sind wir stärker

Projektleiterin: Frau Wagner

Insgesamt nehmen 27 Kinder aus allen Klassenstufen an dem Projekt teil, 22 Mädchen und 5 Jungs.

Die Kinder haben sich für das Projekt entschieden, weil sie das Singen mögen. Sie singen und arbeiten im Garten.

Das Projekt gefällt der Gruppe sehr gut. Das Singen gefällt den Kindern am besten.

Die Projektleiterin Frau Wagner ist auf die Idee gekommen dieses Projekt zumachen, weil es eine gute Möglichkeit ist den Schulchor wieder aufzubauen. Der erste Eindruck der Gruppe ist sehr gut, die Gruppe ist leistungsstark und arbeitet gut mit.

Text/Fotos von Aylin und Lya

14 SPORTAKTIVITÄTEN

Projektleiterinnen: Frau Stötefalke/Frau Grabowski

In diesem Projekt sind 20 Kinder aus den 1. bis 3. Klassen.

Die Kinder haben das Projekt ausgewählt, da es Ihnen sehr viel Freude bereitet. Sie nehmen von Montag bis Donnerstag an verschiedenen Sportaktivitäten teil, wie zum Beispiel

Montag: Fußball

Dienstag: verschiedene Sportspiele

Mittwoch: Yoga

Donnerstag: Kooperative Sportspiele

Die meisten Kinder in diesem Projekt lieben Sport auch als Hobby. Viele machen auch Sport in ihrer Freizeit. Fußball lieben sie am meisten, es ist ihr Lieblingssport.

Frau Stötefalke sagt, dass die Kinder sich gerne bewegen und sehr sportlich sind. Die Kinder in der Gruppe sind sehr nett und es macht ihr Spaß mit ihnen Fußball zu spielen. Sie selbst spielt gerne Fußball.

Taha, Omar 6b, Yousef 6a

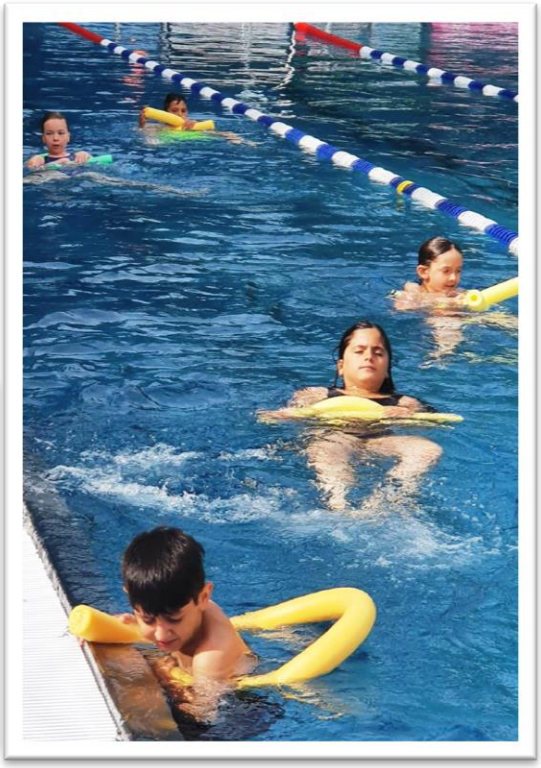
16 Schwimmcamp für Nichtschwimmer

Seepferdchen ist das Ziel

Mit Herrn Zimmermann, Herrn Ritschel und Frau Plewa

Im Sportbad Britz lernen 23 Kinder von der 3. bis 4. Klasse innerhalb von vier Tagen schwimmen. Sie treffen sich täglich um 08:20 Uhr im Foyer der Schule und fahren mit der U-Bahn und dem Bus zum Schwimmbad.

Die Kinder sind dann um ca. 12:20 Uhr wieder zurück. Sie werden abgeholt oder gehen alleine nach Hause.



Text: Coco, Yasmine, Zoé F5 / Fotos Herr Ritschel

16 Hüte basteln

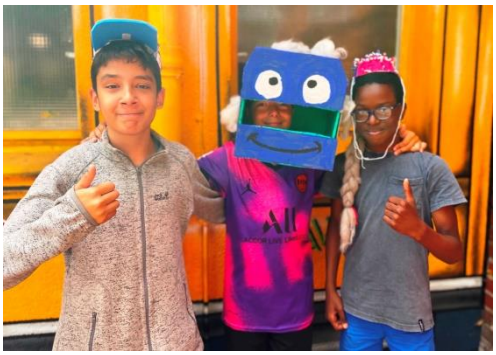
Projektleiterinnen: Frau Äpfler/Frau Zetsche

20 Kinder aus den 4. bis 6. Klassen gestalten in diesem Projekt Hüte ausverschiedensten Materialien.

Nach den Aussagen der Kinder wissen wir, dass die Kinder sich in ihren Projekten wohl fühlen. Die Wörter um dies zu beschreiben, waren schön und gut. Die Kinder haben sich aus unterschiedlichen Gründen für dieses Projekt endschieden, um zu sehen wie schwer es ist Hüte zu basteln.

Die Kinder arbeiten in Gruppen zusammen. Sie können sich Anregungen aus Katalogen holen oder ihre eigene Fantasie bemühen.

Am letzten Tag haben sie eine Modenschau gemacht. Das war sehr lustig!



17 Insekten

Projektleiter*innen: Frau Bilska, Frau Jurkiewicz, Herr Eppinger

In diesem Projekt sind 23 Kinder aus den 4. bis 6. Klassen- Sie machen Erkundungsausflüge mit selbstgemachter Naturforscher*innen Ausrüstung und besuchen einen Imker.

Da die Gruppe die ganze Woche außer Haus war, war ein Interview nicht möglich.

18 MOSAIK GESTALTEN

STEIN AN STEIN

Projektleiterin: Frau Coskun

Interview:

Warum habt ihr euch für das Projekt entschieden?

Die meisten Kinder von uns haben sich für das Projekt entschieden, weil sie schon immer mal Mosaik machen wollten oder weil sie herausfinden möchten was ein Mosaik überhaupt ist.

Was macht ihr hier?

Wir basteln mit Papier, CDs, Glitzer etc. und machen Bilder oder Teelichter.

Wie gefällt euch das Projekt und was findet ihr am besten?

„Mir gefällt das Projekt sehr gut“ *„Ich finde die Teelichter am besten“*

Wie viele Kinder nehmen an diesem Projekt teil?

13 Kinder (4 Jungs und 9 Mädchen) aus den 4. bis 6. Klassen

Projektleiterfragen: Wie sind sie auf die Idee gekommen?

Es gibt eigentlich keinen wirklichen Grund, wieso ich dieses Projekt ausgewählt habe. Ich wollte einfach ein Projekt nehmen, das es noch nicht gibt.

Wie ist der erste Eindruck der Gruppe?

Die Gruppe ist schön ruhig. Sie kommen gut miteinander klar.

Text und Bilder von: Coco, Yasmine und Zoé

19 FIT DURCH SPORT UND ERNÄHRUNG

Projektleiterinnen: Frau Tuncbilek / Frau Drost

Interview:

Warum habt ihr euch für das Projekt entschieden?

Die Kinder haben sich für das Projekt entschieden, weil sie Sport machen wollten. Ein Mädchen hat uns erzählt, dass es in ihrer Familie jemanden gibt der eine Krankheit hat und sie sich hier Informationen holen möchte.

Was macht ihr hier?

Sie machen gesunde Ernährung, sie lernen wie viel Zucker z.B. in Getränken und Essen ist.

Wie gefällt euch das Projekt?

Das Projekt gefällt der Gruppe sehr gut. Sie haben viel Spaß an dem Projekt.

Was gefällt euch am besten an diesem Projekt?

Am meisten gefallen ihnen die Ausflüge und mehr über die gesunde Ernährung zu erfahren.

Wie viele Kinder nehmen an dem Projekt teil?(Wie viele Jungen,Mädchen,Klassenstufen)

25 Kinder nehmen an dem Projekt teil. 8 Mädchen und 17 Jungen aus den Klassenstufen 4-6.

Fragen an die Projektleiterinnen: Wie sind sie auf die Idee gekommen?

Sport ist ihre Leidenschaft und Sport und Ernährung gehören zusammen.

Wie ist der erste Eindruck der Gruppe?

Der erste Eindruck der Gruppe ist sehr gut, sie sind nett und arbeiten sehr gut mit.

Text und Fotos von Aylin und Lya

20 Schule nachhaltiger machen

Die Kinder meinten im Interview, dass sie dieses Projekt gewählt haben, weil viele ihrer Freunde sich dafür entschieden haben und weil die Kinder dachten, sie würden die Schule mit Graffiti besprühen, um diese zu verschönern. Die Gruppe hat am 1. Tag ein Ausflug zu einem Futurium gemacht, reichlich gemalt und viele Ideen gesammelt, um die Schule schöner und vor allem nachhaltiger zu machen. Dazu sind sie einmal durch die ganze Schule gegangen und haben sich aufgeschrieben, was Alles verändert werden sollte. An einem anderen Tag haben sie den Schulhof von Müll befreit.

Auch wenn es sich cool anhört, sind manche Schüler enttäuscht gewesen, weil sie (nach den Aussagen der Gruppe) nicht so coole Sachen gemacht haben. Das Projekt ist für die Klassenstufen 4-6 und es nehmen 12 Kinder daran teil. Die Lehrer Herr Erdmann und Frau Götze haben im Interview gesagt, dass das Ziel dieses Projektes ist, die Schule zu verschönern und zu helfen, sie nachhaltiger zu machen. Die Leiter*innen haben trotz der Meinung der Gruppe einen sehr guten Eindruck über sie.

Interview und Fotos Yoann und Dieudonné (Frau Neelsen)

21 Wir werden häkeln

Projektleiterin: Frau Herzog

Warum habt ihr euch für das Projekt entschieden?

Die Kinder haben sich für das Projekt entschieden, weil sie häkeln lernen wollen oder weil sie es mögen, zu häkeln.

Was macht ihr hier?

Jeder häkelt was er/sie will.

Wie gefällt euch das Projekt?

Es gefällt uns sehr. Das freie Häkeln macht viel Spaß und die anderen Kinder sind sehr nett.

Wie viele Kinder nehmen an dem Projekt teil?

14 Kinder, zwei Jungen und zwölf Mädchen

Fragen an die Projektleiterin: Wie sind sie auf die Idee gekommen?

Ich habe häkeln von meiner Oma gelernt. Vor alledem ist die Atmosphäre immer angenehm ruhig. Deswegen habe ich mich für das Projekt entschieden.

Wie ist der erste Eindruck der Gruppe.

Die Kinder lernen sehr schnell.

Bilder und Text von: Coco, Yasmine und Zoé

22 Tänze aus aller Welt

Frau Lampasiak

Die Kinder haben sich für dieses Projekt entschieden, weil für sie Tanzen Spaß macht und eine Leidenschaft ist. Die Kinder haben das Projekt gewählt, weil es von manchen das Hobby ist oder sie machen es manchmal in der Freizeit. Die Kinder in dem Projekt wollen tanzen lernen. Das Projekt gefällt den Kindern sehr gut, sie freuen sich sich zu bewegen und das Tanzen zu erlernen. Am besten gefällt es den Kindern, dass sie verschiedene Choreografien lernen und danach tanzen. An diesem Projekt nehmen nur Mädchen teil, insgesamt sind es 10. Sie tanzen im Lichthof der Schule, so dass sie immer Zuschauer haben.

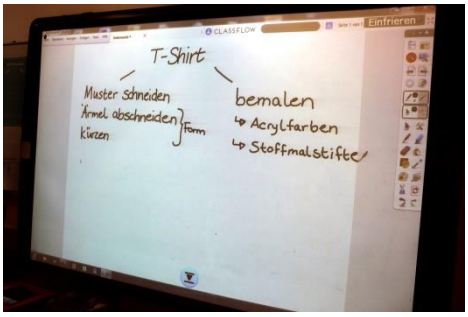
Frau Lampasiak hat das Projekt angeboten, um es den Kindern zu ermöglichen, auch in der Schule zu tanzen und Spaß zu haben. Frau Lampasiak findet die Gruppe sehr gut. Es ist gelaufen wie geplant.

Während des Schulfestes werden sie ihre Tänze vorführen.

Text von Rémi und Cengiz/Fotos Frau Neelsen

24 AUS ALT MACH NEU

Die Kinder haben sich für das Projekt entschieden, weil sie Sachen nicht wegwerfen, sondern daraus neue Sachen machen wollen. In dem Projekt basteln, recyceln und bemalen sie T-Shirts.



Ihnen gefällt das Projekt einigermaßen gut. Am besten gefällt ihnen, dass sie Sachen wieder verwerten. In der Gruppe sind 23 Kinder, 18 Mädchen und 5 Jungen. Sie sind aus den Klassenstufen 4-6. Die Lehrerinnen sind auf die Idee für das Projekt gekommen, weil sie gerne basteln und aus alten Sachen neue Sachen machen. Die Lehrerinnen finden dass es eine gute Gruppe ist, aufmerksam und ausdauernd.

Das Projekt macht Frau Bunke, Frau Lemke und Frau Schärfen. Die Lehrerinnen sind auf die Idee gekommen, weil es Spaß macht und es eine andere Art ist Wissen zu vermitteln.

Fotos und Text von Lya und Aylin

25 Porträts modellieren

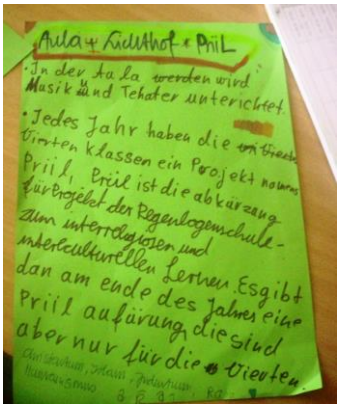
Projektleiter: Herr Ahmed Shamma

Die meisten Kinder haben dieses Projekt gewählt, weil sie es interessant fanden und es mal ausprobieren wollten. Viele von ihnen sind sehr kreativ. Die Kinder zeichnen gern zu Hause. In diesem Projekt sind 9 Mädchen und 4 Jungen. Die Kinder modellieren verschiedene Köpfe. Der Projektleiter ist Herr Shamma. Die Kinder finden das Projekt sehr nice. Es gibt keine Verbesserungsvorschläge. Herr Shamma hat das Projekt schon mal in einer anderen Schule gemacht. Er findet, dass jedes Kind talentiert ist, man braucht nur etwas Fingerspitzen Gefühl.

Zuerst haben sie ein Kopfmodell bekommen, auf welche Ton aufgetragen wurde. Dann wurden die Proportionen eingeritzt. Mit Spatel und den Händen modellierten die Kinder dann nach einem Foto Gesichter heraus. Zuletzt wurde die Tonmaske vorsichtig von der Modellvorlage gelöst.

Text Taha, Omar 6b, Yousef 6a / Fotos A.Shamma, Frau Neelsen

26 Schulführung



Das Projekt hört sich sehr spannend an. Als wir die Projektgruppe interviewt haben, waren sie gerade dabei, Texte auf Papier zu schreiben. Die Leiterin ist Frau Weigelt. Sie ist sehr nett. Es nehmen 12 Kinder an denn Projekt teil, 5 Mädchen und 7 Jungen.

Wir haben dann den Kindern ein paar Fragen gestellt, manche waren aber genervt und haben einfach nicht geantwortet. Aber Jedem gefällt das Projekt, das hat auch Frau Weigelt gefallen.

Dann haben wir Frau Weigel gefragt, wie Sie auf das Projekt gekommen ist. Sie sagte, dass viele Eltern die Schule sehen wollen, bevor sie ihr Kind auf unsere Schule schicken. Deshalb bereiten sie zu den wichtigsten und interessantesten Orten der Schule passende Texte vor. Sie schreiben die Texte am Computer oder auch per Hand. Es gab auch ein Chillraum, wo aber nur die Jungen drin waren.

Danach haben sie das Vortragen der Texte geübt. Sie gelernt, wie sie die Texte vorlesen müssen, damit es auch alle verstehen. Zuletzt gingen sie durch die Schule und jedes Kind hat seinen vorbereiteten Text den anderen Kindern vorgetragen.

Auf dem Schulfest haben sie dann mehrere Elterngruppen herumgeführt. Leider waren einige Kinder nicht da, so dass es für die anderen Kindern sehr anstrengend war.

28 Projektdokumentation

Projektleiterin: Frau Neelsen

In diesem Projekt gehen die Kinder gruppenweise in die einzelnen Projektgruppen, interviewen sie und machen Fotos. Daraus erstellen sie für jedes Projekt eine Seite und daraus entsteht ein Buch über diese Projektwoche.

Die Kinder finden das Projekt sehr cool und es macht sehr viel Spaß. Das Schöne am Projekt ist, dass man selbst entscheiden kann, wann man was macht. Frau Neelsen will, dass man die Projekte nicht vergisst.

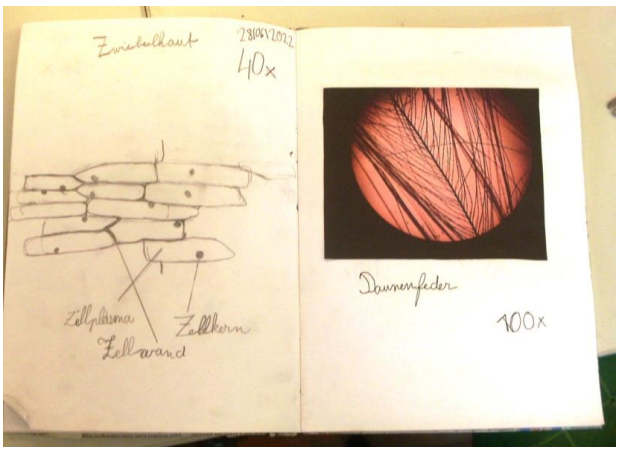
In der Gruppe sind 14 Kinder aus den 5. und 6. Klassen. Sie verstehen sich sehr gut.

Text Omar und Taha (Frau Neelsen)

29 MikrokosmOS

Projektleiterin Frau Neubauer

Die meisten Kinder wählten das Projekt wegen der Projektleiterin und manche auch, weil sie mit Mikroskopen arbeiten wollten. Es ist für sie sehr spannend und es macht ihnen sehr viel Spaß. Sie machen verschiedene Experimente mit Mikroskopen. Es nehmen insgesamt 10 Kinder 9 Jungs und ein Mädchen teil. Frau Neubauer wählte das Projekt, da sie früher viel mit Mikroskopen gearbeitet hat.



Der erste Eindruck der Gruppe ist gut und sie arbeiten kreativ.

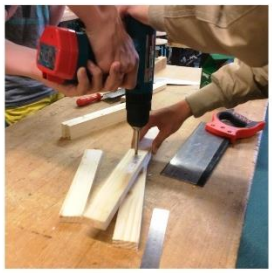
Text und Fotos von Taha, Omar 6b, Yousef 6a

30 Rhinocerus 1515

Das Projekt beschäftigt sich mit der Geschichte des Nashorns „Ulysse“, welches im Januar 1515 von Portugiesisch-Indien in Goa an das Ufer des Belém in Lissabon reiste.

Mit Schüler:innen der vierten bis sechsten Klasse werden wir in der Projektwoche das lebensgroße Skelett eines Nashorns aus Dachlatten, Holzdübeln und Schraubverbindungen fertigen.

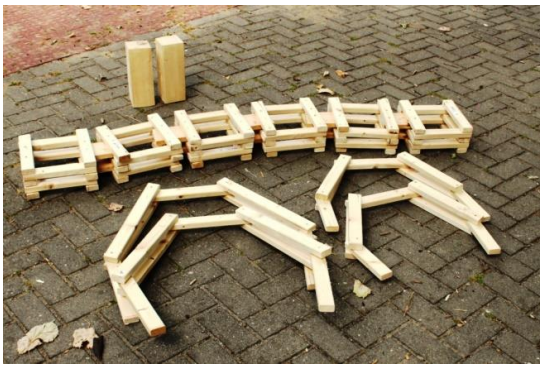
Die Kinder werden in dem Projekt Holz sägen, Dübel einschlagen und mit Akku-Schraubern arbeiten.



Ronald Wozniak / Diplom-Bildhauer

In diesem Projekt arbeiteten 10 Kinder aus den 4. bis 6. Klassen. Se sägten die Skelettteile, bohrten Löcher, schraubten es zusammen und hängten es letztendlich auf dem Schulhof auf.

Es hat allen Beteiligten viel, viel Spaß gemacht.



31 Jonglieren

Projektleiterin: Frau Trautmann

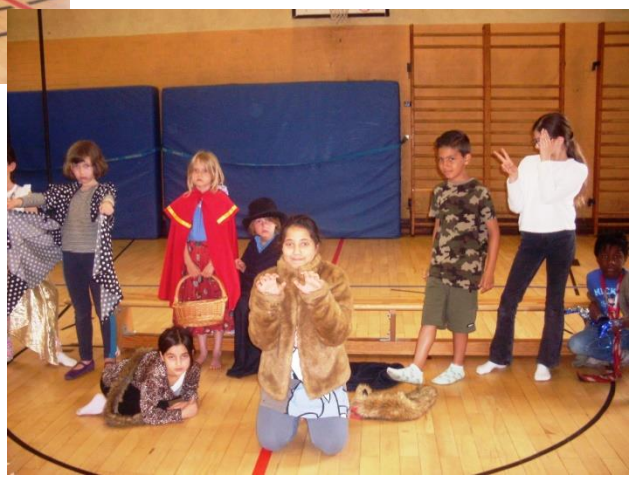
In diesem Projekt geht es darum, Jonglieren zu erlernen. Wir haben den Kindern ein paar Fragen zu ihrem Projekt gestellt und das waren die Fragen und die Antworten:
Auf die Frage warum sie sich für das Projekt entschieden haben waren sich fast alle einig, jeder wollte jonglieren lernen, weil es cool aussieht. Auf die nächste Frage, die lautet: „Wie gefällt euch das Projekt?“, waren die Antworten alle ein bisschen anders. Manche sagten, wegen des Jonglierens oder das rausgehen.

Es nehmen 13 Kinder an denn Projekt teil von der 1.-3. Klasse. Wir haben dann noch die Lehrerin nach dem ersten Eindruck gefragt. Sie antwortete, dass der erste Eindruck gut war.

32 Theater

Frau Muller-Jaeschke

Die Leiterin Frau Muller-Jaeschke hat das Projekt Theater gestartet, weil sie schon früher für drei Jahre die Theater AG geleitet hat. Da sie in der AG nur Kinder von den Klassenstufen 4.-6. angenommen hatte, wollte sie nun auch den Kindern von der 1.-3. Klasse die Möglichkeit geben, ihre Schauspielkünste zu zeigen.

Die Kinder haben sich für dieses Projekt entschieden, weil ihnen das Schauspielern Spaß macht. Das Projekt gefällt allen sehr gut. Insgesamt sind in der Gruppe 13 Kinder 10 Mädchen und 3 Jungen. Die Lehrerin findet die Gruppe nett und meint, sie ergänzen sich gut. Das Projekt findet in der Turnhalle der Zuckmayer Oberschule statt.

Text und Fotos von
Rémi F6, Cengiz 6c